



## LAG Soonwald-Nahe

### Siebte Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe

Donnerstag, 05. April 2018, 18:00 Uhr bis 20.05 Uhr

Vinothek Hermannshöhle, Niederhausen

#### Anlagen:

1. Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht
2. Präsentationsfolien

### Sitzungsprotokoll

#### Teilnehmer:

	Name	Vorname	Institution	Anwesenheit
Öffentliche Stellen	Dickes	Bettina	Landkreis Bad Kreuznach [LAG-Vorsitzende]	ja
	Kilian	Martin	Stadt Kirn	ja
	Kehl	Rolf	VG Bad Sobernheim	nein
	Lüttger	Markus	VG Rüdesheim	nein
	Cyfka	Michael	VG Langenlonsheim	nein
	Meinhard	Ute	Naheland-Touristik	ja
	Rohr	Marco	Naturpark Soonwald-Nahe e.V.	ja
Vertr.	Müller	Werner	VG Kirn-Land	nein
	Vetter	Jörg	VG Meisenheim	ja
	Bausch	Udo	Stadt Bad Kreuznach	nein
	Frey	Peter	VG Bad Kreuznach	nein
WiSo	Poss	Nadine	Weinland Nahe e.V.	ja
	Knodel	Hans-Willi	Bauern- und Winzerverband an Nahe und Glan e.V.	ja
	Gockel	Ralph	Landwirtschaftskammer RLP	ja
	Menschel	Birgit	Menschel Vitalressort	nein
	Hevert	Marcus	Hevert Arzneimittel GmbH	nein
	Haumann Roeren-Bergs	Gereon Anna	DEHOGA RLP (Vertreterin)	ja
Zivil	Lauf, Dr.	Rainer	Regionalbündnis Soonwald- Nahe e.V. [Stv. LAG- Vorsitzender]	ja
	Lang	Verena	Gewerbeinitiative Kirner Land e.V.	nein



	Wigger	Mechthild	Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	ja
	Schöffelerle	Benedikt	Stiftung Kreuznacher Diakonie	nein
	Langenfeld	Stefan	Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück e.V.	nein
	Kunz	Burkhard	AK Schule/Wirtschaft	nein
	Born	Petra	Privatperson	nein
Berater	Falk	Birgit	ADD Trier	nein
	Stegmann, Dr.	Winfried	DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	nein
	Braßel	Thomas	WiFöG Landkreis Bad Kreuznach [LAG-Geschäftsführung]	ja
	Scheffer Günter	Rüdiger Klaus	Landesforsten RLP (Vertreter)	ja
	Siegler	Markus	Regionalmanagement Soonwald-Nahe	ja
	Wendt	Dr. Ulrich	Regionalmanagement Soonwald-Nahe	ja
	Rosbach	Viola	Regionalmanagement Soonwald-Nahe	ja
Gäste	Mang	Kirsten	VGV Langenlonsheim	
	Gleichmann	Thomas	Bürgermeister Bretzenheim	
	Siebert	Conrad	Regionalmanagement Soonwald-Nahe	
	Edenharter	Frank	Regionalmanagement Soonwald-Nahe	
	Weber	Birgit	Regionalmanagement Soonwald-Nahe	
	Weck	Wigbert	Restaurant Hermannshöhle	

## 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende der LAG Soonwald-Nahe, Frau Dickes, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um **18:05 Uhr**. Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums (EG) der LAG Soonwald-Nahe wurde mit E-Mail vom 02.03.2018 form- und fristgerecht eingeladen.

## 2 Kurzvorstellung der Vinothek Weck

Der Besitzer und Küchenmeister des Restaurants Hermannshöhle, Herr Wigbert Weck stellt mit der Vinothek eines der mit LEADER-Mittel geförderten Vorhaben aus dem zweiten Projektauftrag der LAG Soonwald-Nahe vor. In der Vinothek werden Weine von insgesamt zwölf



Winzern der Region angeboten. Damit leistet das Projekt auch einen wichtigen Impuls zur Vernetzung der Weingüter in der Region. Außerdem konnte der Winzerstammtisch als feste Veranstaltung in der Vinothek etabliert werden. Neben Positivem berichtet Herr Weck aber auch von bürokratischen Hürden bei der Abrechnung und Auszahlung der Fördermittel. Das Regionalmanagement bestätigt, dass die Problematiken bei den bewilligenden Stellen bekannt sind und daran gearbeitet wird. Aufgrund des rechtsverbindlichen Charakters des Zuwendungsbescheids ist der Mittelfluss jedoch als gesichert anzusehen.

*Frau Poss und Frau Roeren-Bergs betreten die Sitzung.*

### **3 Feststellung der Beschlussfähigkeit des LAG Entscheidungsgremiums**

Frau Dickes stellt die **Beschlussfähigkeit** des Gremiums fest. Anwesend sind **11 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern**:

- von **5** Öffentlichen Stellen
- von **4** WISO-Partnern
- von **2** Vertretern der Zivilgesellschaft.

Damit sind über 50 % der stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungsgremiums anwesend oder ordnungsgemäß vertreten. Zudem vereint keine der drei Gruppen mehr als 49 % der Stimmrechte auf sich. Folglich ist das Gremium **beschlussfähig**.

Weiterhin sind **4** beratende Mitglieder (Regionalmanagement/ LAG-Geschäftsführung) sowie **7** Gäste **ohne Stimmrecht** anwesend.

### **4 Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Änderungen in der Tagesordnung:

Neuer TOP 5: Bericht des Regionalmanagements

Neuer TOP 6: Nachfolge von EG-Mitgliedern

Neuer TOP 9: Beschlussfassung zu Vorhaben des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (M 04c) mit TOP 9.1 Ausbau des Wirtschaftsweges zum ‚Sudetenlandhof‘ in Waldböckelheim – Ortsgemeinde Waldböckelheim.

Die übrigen TOPs verschieben sich entsprechend.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium stimmt der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

### **5 Bericht des Regionalmanagements**

Auf Seiten des Regionalmanagements werden sich künftig einige personalseitige Veränderungen ergeben. Wie Herr Dr. Wendt von Bischoff & Partner berichtet, wird Viola Rosbach in Kürze in Mutterschutz gehen. Frau Rosbach wird in dieser Zeit von Frau Birgit Weber vertreten. Bei der entra Regionalentwicklung GmbH verstärkt Herr Conrad Siebert ab sofort das Regionalmanagement-Team.

Frau Rosbach berichtet vom Regionalforum zum Thema Gesundheit, das am 6. Februar 2018 in Bad Kreuznach mit guter Beteiligung stattgefunden hat. Im Anschluss an das Regionalforum haben sich zwei Arbeitsgruppen mit insgesamt 45 Mitgliedern gebildet, die beide bisher jeweils einmal getagt haben.



Auf Initiative des ehemaligen Landrats Diel wurde eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Vermarktung von Nahe-Wein gegründet. Mit Unterstützung des Regionalmanagements ist eine Online-Umfrage durchgeführt worden, an der insgesamt 92 Winzer teilgenommen und Stellung zur weiteren Vermarktung des Naheweins bezogen haben.

Herr Siegler präsentiert den aktuellen Projektstand. Sämtliche in den vergangenen EG-Sitzungen beschlossenen Projekte haben zwischenzeitlich ihre Bewilligung erhalten. Die Gesamtinvestition in die Region liegt damit bei etwas über 0.5 Mio. EUR.

## 6 Nachfolge von EG-Mitgliedern

Nach §9 (2) der Geschäftsordnung kann die Vorsitzende Nachfolger von ausgeschiedenen EG-Mitgliedern vorschlagen und diese mit einfacher Mehrheit berufen lassen. Dies wird zum einen für Herrn Rüdiger Scheffer notwendig, der das Forstamt Bad Sobernheim bzw. Landesforsten RLP künftig für Frau Carmen Barth repräsentieren wird sowie Frau Nadine Poss, die auf die Stelle von Frau Hannah Leubner als Geschäftsführerin von Weinland-Nahe e.V. nachgerückt ist. Der Vorschlag der LAG Vorsitzenden zur Nachbestimmung wird einstimmig angenommen.

Herr Siegler bringt außerdem die Nachbesetzung von Frau Dr. von der Osten-Sacken ins Gespräch. Herr Vetter schlägt hierzu eine/-n Vertreter/-in des conMedico MVZ Rheinhessen gGmbH vor. Herr Dr. Lauf sieht diese Person allerdings eher der Arbeitsgruppe als dem Entscheidungsgremium zugeordnet. Herr Dr. Lauf schlägt seinerseits Herrn Dr. Dilly vor. Die LAG-Vorsitzende begrüßt diesen Vorschlag und spricht sich für eine erste Kontaktaufnahme aus. Dies soll über die Arbeitsgruppe aus dem Bereich Gesundheit, in der Herr Dr. Dilly aktiv ist, geschehen.

## 7 Vorstellung, Diskussion und Bewertung/Auswahl der eingereichten Vorhaben (M 19.2)

Auf Beschluss des EG in der Sitzung vom 29.09.2017 sind die Antragsteller selbst für die Präsentation ihrer Vorhaben zuständig. Herr Siegler stellt einleitend den möglichen Finanzabruf der drei vorzustellenden Vorhaben innerhalb des aktuellen Projektauftrags vor. Selbst für den Fall, dass alle Projektanträge der heutigen Sitzung positiv beschieden werden, ist mit einem Mittelüberschuss von mehr als 180.000 EUR zu rechnen. Herr Siegler übergibt das Wort zur ersten Projektpräsentation an Herrn Gockel.

### 7.1 OG Hargesheim: Partizipative Entwicklung von generationenübergreifenden Plätzen der Begegnung für Freizeit, Bildung und Erleben der Elemente

*(Herr Gockel übernimmt die Präsentation des Vorhabens nicht in seiner Funktion als Vertreter der Landwirtschaftskammer RLP, sondern als Mitglied des Gemeinderates Hargesheim.)*

Wie können öffentliche Plätze über die bloße Anschaffung von Spielgeräten hinaus weiterentwickelt werden? Dies ist die zentrale Frage, mit der man sich in der OG Hargesheim beschäftigt hat, so Gockel. Mit dem zu entwickelnden Angebot sollen generationsübergreifende Lernsituationen geschaffen werden. Im Zentrum sollen dabei die Elemente Wasser, Luft, Erde und Feuer stehen. Herr Gockel berichtet, dass sich die vom VG-Rat gebildete ehrenamtliche LEADER-Arbeitsgruppe auf nunmehr fünf potentielle Plätze in der OG verständigt hat. Für diese fünf Plätze solle nun eine konkrete Planung erarbeitet werden. Auf Nachfrage bestätigt Herr Gockel, dass es sich bei den zu fördernden Kosten ausschließlich um Planungskosten handelt. Es erschien in dieser Phase zu früh bereits konkrete gestalterische Elemente zu planen, so Gockel weiter. Das Vorhaben sieht vor, einen



Beteiligungsprozess von einem externen Büro durchführen zu lassen, dessen Ergebnisse für die potenzielle Umstrukturierung der Plätze unter Berücksichtigung der Vorarbeiten der LEADR-AG in einem Konzept zusammengefasst werden. Die Umsetzung der im Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen soll später möglichst ebenfalls über LEADER realisiert werden.

*Herr Gockel verlässt den Raum.*

Die LAG-Vorsitzende bittet um Abstimmung für die folgende Beschlussfassung:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe bewertet das Projekt **OG Hargesheim: Partizipative Entwicklung von generationenübergreifenden Plätzen der Begegnung für Freizeit, Bildung und Erleben der Elemente** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 62 Punkten. Das Projekt wird somit zum Antragsverfahren zugelassen. Dem vorgestellten Vorhaben *der Ortsgemeinde Hargesheim* wird eine Standardförderung in Höhe von 70 % auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Durch die Nicht-Teilnahme von Herrn Gockel als EG-Mitglied und Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner verschiebt sich das Stimmverhältnis derart, dass die öffentlichen Vertreter 50 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Dies hat zur Folge, dass das EG nicht beschlussfähig ist. Der EG-Beschluss erfolgt folglich unter Vorbehalt und muss im Rahmen eines anschließenden Umlaufverfahrens geheilt werden.

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Einstimmig</b>	<b>Keine</b>	<b>Keine</b>	<b>10 von 20 (50%)</b>
<b>5 Ö (50 %)</b>	- Ö	- Ö	<b>Nicht- beschlussfähig, da Ö &gt; 49 %</b>
<b>3 WISO (30 %)</b>	- WISO	- WISO	
<b>2 ZI (20 %)</b>	- ZI	- ZI	

*Herr Gockel betritt den Raum wieder.*

## 7.2 OG Bretzenheim: Valtour „Eremitenpfad“

Der Bürgermeister der OG Bretzenheim, Thomas Gleichmann, beginnt mit der Vorstellung der Valtour Eremitenpfad, mit dem auf eine Länge von 6,7 km die Mystik rund um die Eremitage erlebbar gemacht werden soll. Die Pflege und Anlage der Wege wird über ehrenamtliche Helfer realisiert. Beantragt wird nun noch die notwendige Beschilderung, Ausstattung und Möblierung des zukünftigen Weges. Frau Mang, Touristikerin bei der VGV Langenlonsheim, betont, dass auch die stark gestiegenen Übernachtungszahlen für den neuen Wanderweg sprechen. Für eine mögliche Weiterentwicklung des Weges sind bereits Ergänzungen, wie etwa ein Audioguide für Personen mit Handicap, in der Planung, berichtet Mang abschließend. Eine Zertifizierung als Premiumweg wird angestrebt.

Ein Mitglied des EG gibt zu bedenken, dass die Wohnung der Eremitage nicht begehbar ist, was als Enttäuschung empfunden werden könne. Dies wäre aus Sicherheitsgründen jedoch nicht möglich, einsehbar ist die Anlage durch Gitter allerdings. Auf eine weitere Rückfrage berichten Herr Gleichmann und Frau Mang, dass Führungen bereits heute auf Anfrage angeboten werden. Abschließend und auf eine weitere Rückfrage bezugnehmend betonen Herr Gleichmann und Frau Mang, dass eine komplett barrierefreie Begehung nicht möglich und nicht geplant ist, da man mit dem Weg vor allem auch ambitionierte Wanderer anlocken will.



Die LAG-Vorsitzende bittet um Abstimmung für die folgende Beschlussfassung:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe bewertet das Projekt **OG Bretzenheim: Vitaltour „Eremitenpfad“** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 59 Punkten. Das Projekt wird somit zum Antragsverfahren zugelassen. Dem vorgestellten Vorhaben der *Ortsgemeinde Bretzenheim* wird eine Standardförderung in Höhe von 70 % auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Einstimmig	Keine	Keine	11 von 20 (55%)
<b>5 Ö (46 %)</b>	- Ö	- Ö	Alle unter 50%
<b>4 WISO (36 %)</b>	- WISO	- WISO	<b>beschlussfähig</b>
<b>2 ZI (18 %)</b>	- ZI	- ZI	

*Herr Gleichmann und Frau Mang verlassen die Sitzung.*

### **7.3 Stadt Kirn – Aufbau von Vernetzungsstrukturen zur Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund**

Herr Kilian stellt das Projekt der Stadt Kirn vor, das im Handlungsfeld 2 der LILE (Lebendiges Miteinander) verortet und Teil des Leitprojekts „BURGEN bauen“ ist. Hintergrund der Projektidee sei der hohe Anteil an Menschen mit Fluchthintergrund, der mit 4% in Kirn sogar über dem Anteil größerer Städte wie etwa Pirmasens liege. In Kirn hätten sich zwar einige Initiativen wie das Kirner Café International, Fahrrad- und Möbellager oder die Mobile Asylverfahrensberatung etabliert, jedoch sei die ehrenamtliche Arbeit schwer zu koordinieren und stoße an ihre Kapazitätsgrenzen. Kern des Projektvorschlags ist daher die Förderung einer Fachkraft für Integration, mit deren Hilfe solche Vernetzungsstrukturen innerhalb von drei Jahren entwickelt und gefestigt werden sollen.

*Herr Kilian verlässt den Raum.*

Die LAG-Vorsitzende betont, dass es sich um einen für LEADER ungewöhnlichen Projektvorschlag handelt. Ein EG-Mitglied gibt zu bedenken, dass man sich damit in einem völlig neuen Fördergebiet bewege und womöglich Begehrlichkeiten bei anderen Kommunen wecken könnte. Herr Siegler betont, dass es sich hierbei um den ersten Projektvorschlag in diesem Handlungsfeld und dort sogar um die erstmalige Bedienung des Leuchtturmprojektes „BURGEN bauen“ handelt. Wichtig sei aber, dass klare SMART-Ziele formuliert würden, anhand derer das Vorhaben nach seinem Abschluss evaluiert und bewertet werden kann. Ein EG-Mitglied wirft die Frage auf, ob Kommunen im Bereich Integration nicht strukturell unterfinanziert sind und inwiefern es die Aufgabe von LEADER ist, diese Finanzierungslücken zu kompensieren. Die LAG-Vorsitzende stimmt dem zu, begrüßt jedoch den Projektvorschlag, da es letztlich um die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen ginge, die LAG sich das Handlungsfeld bewusst gegeben habe und primäre Aufgabe des LEADER-Programmes die Stärkung des ländlichen Raumes sei.

Herr Siegler weist darauf hin, dass gemäß dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements dem Projektträger mit 80 Punkten eine Premiumförderung in Höhe von 75 % gewährt werden kann. Dadurch würde die maximal mögliche Zuwendung der LAG Soonwald-Nahe von 150.00 € erreicht werden.

Die LAG-Vorsitzende bittet um Abstimmung für die folgende Beschlussfassung:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe bewertet das Projekt **Stadt Kirn – Aufbau von Vernetzungsstrukturen zur Unterstützung von Menschen mit**



**Migrationshintergrund** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 80 Punkten. Das Projekt wird somit zum Antragsverfahren zugelassen. Dem vorgestellten Vorhaben *der Stadt Kim* wird eine Premiumförderung in Höhe von 75 % auf die beantragten, förderfähigen Kosten (maximal 150.000 €) gewährt.“

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Einstimmig</b>	<b>Keine</b>	<b>Keine</b>	<b>10 von 20 (50%)</b>
<b>4 Ö (40 %)</b>	- Ö	- Ö	<b>Alle unter 50% beschlussfähig</b>
<b>4 WISO (40 %)</b>	- WISO	- WISO	
<b>2 ZI (20 %)</b>	- ZI	- ZI	

Herr Kilian betritt den Raum wieder.

## 8 Beschlussfassung eingereichter Kooperationsvorhaben (M 19.3)

Herr Siegler umreißt das Kooperationsvorhaben Radtouristischer Entwicklungsplan zwischen der LAG Rheinhessen und der LAG Soonwald-Nahe und bestätigt, dass das Vorhaben keine kostenmäßigen Auswirkungen auf die LAG Soonwald-Nahe hat. Das von der LAG Rheinhessen geplante Vorhaben betrifft nur einen sehr kleinen Teil des Gebietes der LAG Soonwald-Nahe.

Herr Gockel weist darauf hin, dass die Winzer und Landwirte bereits frühzeitig in die Planungen involviert werden sollten, um spätere Nutzungskonflikte zu vermeiden. Das RM gibt diesen Hinweis an die LAG Rheinhessen weiter.

Die LAG-Vorsitzende bittet um Abstimmung für die folgenden Beschlussvorschläge:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben „Radtouristischer Entwicklungsplan“ der LAG Rheinhessen zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Rheinhessen an und stimmt deren Bepunktung (122 Punkte) zu.“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Einstimmig</b>	<b>Keine</b>	<b>Keine</b>	<b>11 von 20 (55%)</b>
<b>5 Ö (46 %)</b>	- Ö	- Ö	<b>Alle unter 50% beschlussfähig</b>
<b>4 WISO (36 %)</b>	- WISO	- WISO	
<b>2 ZI (18 %)</b>	- ZI	- ZI	

„Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe stimmt dem vorliegenden projektbezogenen Kooperationsvertrag zwischen der LAG Soonwald-Nahe und der LAG Rheinhessen zu. Die federführende LAG Rheinhessen wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Einstimmig</b>	<b>Keine</b>	<b>Keine</b>	<b>11 von 20 (55%)</b>
<b>5 Ö (46 %)</b>	- Ö	- Ö	<b>Alle unter 50% beschlussfähig</b>
<b>4 WISO (36 %)</b>	- WISO	- WISO	
<b>2 ZI (18 %)</b>	- ZI	- ZI	



**9 Beschlussfassung zu Vorhaben des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung (M 04c)**

Das DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück hat der LAG einen Antrag auf Wirtschaftswegebau (M 04c) der Ortsgemeinde Waldböckelheim weitergereicht.

Die LAG-Vorsitzende bittet um folgende Beschlussfassung:

„Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben „Ausbau des Wirtschaftsweges zum Sudentenlandhof in Waldböckelheim“ der Ortsgemeinde Waldböckelheim der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 – 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Einstimmig</b>	<b>Keine</b>	<b>Keine</b>	<b>11 von 20 (55%)</b>
<b>5 Ö (46 %)</b>	- Ö	- Ö	<b>Alle unter 50%</b>
<b>4 WISO (36 %)</b>	- WISO	- WISO	<b>beschlussfähig</b>
<b>2 ZI (18 %)</b>	- ZI	- ZI	

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

**10 Beschluss zum LAG-Vorhaben „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018/2019“**

Herr Siegler berichtet, dass auch dieses Jahr den rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen wieder die Möglichkeit eröffnet wurde, Landesmittel in einen Aufruf für ehrenamtliche Bürgerprojekte zu geben. Insgesamt belaufen sich diese für 2018/2019 auf **15.000 €**. Die Auswahlgrundlage aus dem letzten Jahr soll übernommen werden, inkl. Projektskizze und Zielvereinbarung. Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe beschließt den vorgelegten Projektauftrag für ehrenamtliche Bürgerprojekte **einstimmig**.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Einstimmig</b>	<b>Keine</b>	<b>Keine</b>	<b>11 von 20 (55%)</b>
<b>5 Ö (46 %)</b>	- Ö	- Ö	<b>Alle unter 50%</b>
<b>4 WISO (36 %)</b>	- WISO	- WISO	<b>beschlussfähig</b>
<b>2 ZI (18 %)</b>	- ZI	- ZI	

**11 Festlegung des nächsten Projektauftrags**

Herr Siegler schlägt Ende Juli als Stichtag für den nächsten Projektauftrag vor. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Mitglieder des EG auf den 31. August 2018 als Stichtag des 5. Projektauftrages. In allen übrigen Punkten stimmen die Mitglieder dem Aufruf zu. LAG-Geschäftsführer Herr Braßel schlägt vor, die Sitzung zur Auswahl der bis dahin eingegangenen Projektanträge wieder auf einen Tag mit der LAG-Vollversammlung Ende September zu legen. Für den Termin zur Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte wird das RM eine Doodle-Abfrage versenden.





LAG  
SOON  
WALD  
NAHE

## 12 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Punkte durch die LAG-Mitglieder benannt werden, bedankt sich die LAG-Vorsitzende bei allen für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung um **20:05 Uhr**.

Vorsitzende  
der LAG Soonwald-Nahe

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bettina Dickes'.

Bettina Dickes  
Landrätin

Schriftführer  
LEADER-Regionalmanagement

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Siebert'.

Conrad Siebert  
entra Regionalentwicklung GmbH

